

Generalversammlung der Kraftwerk Gurtellen AG

Kraftwerk drei Monate früher am Netz als geplant

An ihrer zweiten Generalversammlung konnte die Kraftwerk Gurtellen AG am 7. März 2018 auf ein sehr positives Geschäftsjahr zurückblicken: Die Arbeiten für den Ausbau und die Gesamterneuerung des Kraftwerks Gurtellen sind sehr gut vorangekommen. Im August 2017 ging das Kraftwerk zum ersten Mal wieder ans Netz, drei Monate früher als geplant. Der Tag der offenen Baustelle am 24. Juni 2017 stiess auf grosses Interesse der Bevölkerung. Am 9. Juni 2018 wird das Kraftwerk mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht.

Der Ausbau des Kraftwerks Gurtellen – ein Projekt für Mutige mit grossen bautechnischen und bauphysikalischen Herausforderungen – wurde im November 2015 in Angriff genommen.

Innovative Lösungen

Im alpinen Gelände waren innovative Lösungen gefragt: So wurde für den Materialtransport eigens eine Materialeilbahn errichtet, ein technisches Kunststück. Die Verlegung der 1740 Meter langen Stahldruckleitung gestaltete sich aufwändig und sehr anspruchsvoll. Der Untergrund erwies sich als deutlich felsiger als angenommen. Die Schreitbagger-Fahrer waren im steilen Gelände besonders gefordert. Aus Sicherheitsgründen waren die Bagger ständig seilgesichert.

Mut hat sich gelohnt

Trotz der Herausforderungen in der anspruchsvollen alpinen Umgebung machte das Projekt in allen Bauphasen sehr gute Fortschritte. Besser noch: Im August 2017 ging das Kraftwerk Gurtellen das erste Mal wieder ans Netz – mehr als drei Monate vor dem Zeitplan. «Der Mut hat sich gelohnt» führt Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident der KW Gurtellen AG aus. «Die Beteiligten haben mit Kompetenz, Handwerkskunst und grossem Einsatz alle Hürden gemeistert und tolle Arbeit geleistet.»

Feierliche Eröffnung im Juni

Das Kraftwerk Gurtellen hat im Herbst 2017 den Probetrieb aufgenommen. Am 9. Juni 2018 wird das Kraftwerk mit einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung feierlich eröffnet. Das Kraftwerk wird im Vollbetrieb 31,5 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren, genug für rund 7100 Haushalte. Die Investition in den Ausbau des Kraftwerks Gurtellen beträgt 25,5 Millionen Franken. Davon bleiben mehr als 19,5 Millionen oder 75 Prozent im Kanton Uri. Weiter wird das Kraftwerk pro Jahr rund 480 000 Franken Wasserzinsen entrichten und für Steuereinnahmen beim Kanton sowie der

Gemeinde Gurnellen sorgen. Bei der Kraftwerk Gurnellen AG sind die Korporation Uri mit 30 Prozent und EWA mit 70 Prozent am Aktienkapital beteiligt.

Bildlegenden:

Die Zentrale des Kraftwerks Gurnellen beherbergt modernste Technik



Die zwei neuen Maschinen in der Kraftwerkszentrale



Die Arbeiten am Kraftwerk erfolgten in anspruchsvollem Gelände



[Bilder als Original im Anhang]

Medienauskünfte

Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident KW Gurtnellen AG

KW Gurtnellen AG

c/o Elektrizitätswerk Altdorf AG

Telefon 041 875 08 75